

Infra

Existenzsichernde Altersvorsorge für Frauen

BALZERS Die Informations- und Beratungsstelle für Frauen (Infra) organisiert am 18. Mai den zweiten Informationsabend zum Thema Altersvorsorge speziell für Frauen. Dabei geht es um die Betriebliche Personalvorsorge (2. Säule) und die freiwillige Vorsorge (3. Säule). Adrian Berger, Finanzplaner bei der Liechtensteinischen Landesbank, wird praxisnah auf die Besonderheiten dieser zwei Säulen eingehen. Das Zusammenspiel der drei Säulen ergibt für Männer in der Regel eine gut funktionierende Absicherung für das Alter. Ein Grossteil der Frauen aber erreicht eine ausreichende Altersvorsorge nur über ihren Ehemann. Warum ist das so?

Viele Frauen geben nach der Geburt des ersten Kindes die Erwerbstätigkeit zumindest für eine Weile auf oder reduzieren sie. Das bedeutet,

sie zahlen in dieser Zeit zwar **AHV-Beiträge**, aber über Jahre nur wenig oder gar keine Beiträge in ihre Pensionskasse ein. Die berufliche Vorsorge, die sogenannte 2. Säule, ergänzt die **AHV** (1. Säule) und soll im Alter die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Sie bietet ausserdem einen Schutz gegen die Risiken Invalidität und Tod. Die 3. Säule (privat abgeschlossene Versicherungen) ergänzt die 1. und 2. Säule.

Der Referent wird für Frauen besonders wichtige Aspekte beleuchten und erläutern, wie Vorsorgelücken vermieden und ausgeglichen werden können. (eps)

Über die Veranstaltung

- **Vortragsthema:** Betriebliche Personalvorsorge und freiwillige Vorsorge
- **Referent:** Adrian Berger, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis, Liechtensteinische Landesbank
- **Datum/Zeit:** Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr (Abendkasse)
- **Ort:** Haus Gutenberg, Balzers
- **Anmeldung** bei der Infra – Telefonnummer: 232 08 80; E-Mail-Adresse: info@infra.li